



**ZUKUNFT INKLUSION
AVENIR INCLUSIF
FUTURO INCLUSIVO
FUTUR INCLUSIUN**

Aktionstage Behindertenrechte 2024

vom 15. Mai bis zum 15. Juni 2024

Werden Sie Teil der Aktionstage

Feiern Sie das 10-jährige Jubiläum der UNO-BRK (Behindertenrechtskonvention) und das 20-jährige Jubiläum des BehiG (Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligung von Menschen mit Behinderung) mit uns!

Die UNO-BRK garantiert Menschen mit Behinderung dieselben Rechte wie allen anderen und die Schweiz hat diese Vereinbarung 2014 unterzeichnet. Die Aktionstage Behindertenrechte bieten eine einzigartige Chance, die Umsetzung der UNO-BRK zu fördern und dauerhafte Netzwerke zu etablieren oder zu stärken. Machen Sie mit und stehen Sie für Gleichberechtigung ein.

Ziel

Die Vereinten Nationen (UNO) haben eine Vereinbarung über die Rechte von Menschen mit Behinderung, die Behindertenrechtskonvention (UNO-BRK), geschrieben. Durch die Vereinbarung sollen Menschen mit Behinderung die gleichen Rechte wie alle Menschen haben. Auch die Schweiz hat diese Vereinbarung 2014 unterschrieben. Somit sind der Bund, die Kantone und die Gemeinden verpflichtet, die UNO-BRK umzusetzen.

Pünktlich zum 10 Jahre-Jubiläum der UNO-BRK und zum 20 Jahre-Jubiläum des BehiG (Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligung von Menschen mit Behinderung) finden die Aktionstage Behindertenrechte in der ganzen Schweiz statt. Ziel ist es, innerhalb der Aktionstage verschiedene Aktionen zur Umsetzung der UNO-BRK durchzuführen sowie dauerhafte Netzwerke aufzubauen bzw. die bestehenden zu stabilisieren und erweitern.

Qualitätsmerkmale der Aktionen

Damit die Aktionen die Umsetzung der UNO-BRK vorantreiben, sind drei Qualitätsmerkmale zu erfüllen:

1. Bezug zur UNO-BRK: Die Aktionen haben einen Bezug zur UNO-BRK und leisten einen Beitrag zur Umsetzung.
2. Partizipation von Betroffenen: Die Aktionen müssen nicht nur für, sondern vor allem mit Menschen mit Behinderung gemacht werden. Sie werden in die Planung, Umsetzung und Auswertung der Aktionen eingebunden.

pro infirmis

procap


insieme
Ausserschwyz


BSZ
Stiftung

kantonschwyz 

3. Zugang für alle sichern: Die Aktionen werden so geplant, dass Menschen mit Behinderung gleichermassen Zugang haben wie Menschen ohne Behinderung. Dies beinhaltet beispielsweise:

- Barrierefreier Zugang: rollstuhlgängiger Raum, Lift, Höranlage
- Inhaltlicher Zugang: Audiodeskription, Gebärdensprachdolmetschende, Einfache Sprache, inklusive Formate, Assistenz
- Informationen über den Zugang zu den Aktionen auf den Werbemitteln
- Weiterführende Informationen: Leitfaden zur Organisation eines hindernisfreien Events; Wegweiser «Ein hindernisfreier Kulturbesuch»

Mehrwert

- Durch die Mitwirkung wird man Teil eines Netzwerks. Die Umsetzung der UNO-BRK gelingt umso besser, wenn die Herausforderungen gemeinsam angepackt werden.
- Mit der gemeinsamen digitalen Plattform wird die mediale und die politische Aufmerksamkeit erhöht.
- Wir bewirken einen Wissens-Transfer zwischen Aktionspartnerschaften, sowie zwischen Menschen mit und ohne Behinderung bei unseren Austauschtreffen.
- Sie erhalten Unterstützung durch die Projektgruppe Zukunft Inklusion sowie durch das Amt für Gesundheit und Soziales des Kanton Schwyz, die als Anlaufstelle dienen.
- Der Beitrag als Aktionspartner/in.
- Sie haben die Verantwortung für die Planung, Finanzierung, Durchführung und Auswertung der eigenen Aktion.
- Sie halten die drei Qualitätsmerkmale ein: Bezug UNO-BRK, Partizipation, Zugang für alle.
- Sie bewerben ihre eigene Aktion mit Logo und Motto «Zukunft Inklusion».

Unterstützung durch Projektgruppe Zukunft Inklusion sowie durch das Amt für Gesundheit und Soziales des Kanton Schwyz

- Digitale Plattform mit Aktionskalender zur Bewerbung der Aktionen.
- Sie erhalten das Logo Zukunft Inklusion.
- Sie erhalten Beratung und Begleitung bei der Entwicklung von Aktionen.
- Sensibilisierung der Medien und Animierung zur Berichterstattung.

Was wurde schon gemacht

Der Kanton Zürich hat zusammen mit der Behindertenkonferenz Kanton Zürich und dem Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen im Jahr 2022 bereits Aktionstage Behindertenrechte durchgeführt. Aktuell können Sie auf der Homepage zukunft-inklusion.ch verschiedene Zusätzliche Informationen erhalten. Die Erfolgsgeschichten aus dem vergangenen Jahr dürfen gerne kopiert oder als Inspiration für eigene möglichen Aktionen hinzugezogen werden.

Wer ist die Projektgruppe Zukunft Inklusion

Die Projektgruppe Zukunft Inklusion des Kantons Schwyz hat sich für die nationalen Aktionstage Behindertenrechte gebildet. Unser Ziel ist es, die Aktionstage im Kanton Schwyz bekannt und beliebt zu machen. Die Projektgruppe setzt sich aus den folgenden Personen zusammen.

Alois Hauser (Insieme Ausserschwyz)

Christa Müller-Marty, Franz Merlé und Peter Scherrer (Procap)

Daniel Barmettler (Pro Infirmis)

Paul Furrer, Silvia Machado und Dario Langenegger (BSZ Stiftung)

Manuel Meierhofer (Amt für Gesundheit und Soziales, Kanton Schwyz),

Weiter arbeiten wir bis jetzt mit folgenden Organisationen zusammen:

Stiftung Phönix Schwyz, Heilpädagogisches Zentrum Innerschwyz, Heilpädagogisches Zentrum Ausserschwyz

Weitere Informationen

Bei allgemeinen Fragen oder auch Unklarheiten betreffend einer Aktion/Anmeldung dürfen Sie sich bei manuel.meierhofer@sz.ch melden.